

SICHERHEITS- UNTERWEISUNG



Um einen sicheren Übungsverlauf gewährleisten zu können, bitten wir dich, diese Sicherheitsunterweisung genau durchzulesen und die Kenntnisnahme mit deiner Unterschrift zu bestätigen.

Allgemeine Hinweise

Die Sicherheitsunterweisung ist vor Übungsbeginn zu lesen und zu unterzeichnen. Den Anweisungen der Übungs- und Einsatzleitung ist Folge zu leisten. Mit Infrastruktur, Übungsmaterial und Gelände ist sorgfältig umzugehen.

Adjustierung und Ausrüstung

Tragen der vollständigen Dienstbekleidung gemäß Vorschrift. Persönliche Schutzausrüstung ist verpflichtend.

Verhalten bei besonderen Lagen

Bei Sonderlagen erfolgen die Anweisungen durch die Übungs- und Einsatzleitung. Diesen sind selbstverständlich Folge zu leisten.

Wetter- und Umweltgefahren

Mögliche extreme Wettersituationen werden laufend beobachtet. Bei Gewitter sind Zelte zu verlassen und sichere Bereiche oder Fahrzeuge aufzusuchen. Lose Gegenstände bei Sturm sichern, auf herabfallende Äste achten. Bei Hitze auf ausreichenden Sonnenschutz und Flüssigkeitszufuhr achten.

Evakuierung

Bei einer Räumung des Basecamps erfolgt die Information via Sprechfunk, Folgetonhorn bzw. eindeutiger Sirensignale sowie Durchsage mittels Lautsprecher seitens der Übungs- und Einsatzleitung. Im Basecamp sind entsprechende Sammelpunkte definiert und im Plan ersichtlich. Bei den einzelnen Szenarien erfolgen diese Informationen und entsprechende Anweisungen durch den Szenarienbetreuer, denen ebenso Folge zu leisten ist.

Medizinische Versorgung

Für medizinische Notfälle und sanitätsdienstliche Anliegen steht im Base Camp ein professionell ausgestatteter Sanitätscontainer bereit. Dieser ist mit entsprechend ausgebildeten Sanitäter:innen besetzt und rund um die Uhr für euch erreichbar.

Sollte es im Zuge der Rotkreuz-Bundesübung zu einem SanReal kommen, ist wie folgt vorzugehen. Die Mitteilung eines solchen Ereignisses erfolgt mit dem Wort → „**SanReal**“

SICHERHEITS- UNTERWEISUNG



Während eines Szenarios:

- Sofortige Meldung an den Szenarienverantwortlichen und dieser unterbricht das Szenario und alarmiert den SanReal RTW.

Im Base Camp

- Sofortige Meldung an die Leitstelle „Nock-Alert“ und diese alarmiert das Team des Sanitätscontainers.

Anfahrt und Verkehr

Fahrten erfolgen ausschließlich unter Einhaltung der StVO. Zufahrt nur über vorgegebene Route. Über eine Verwendung von Sondersignal wird explizit beim Kommandantenbriefing vor jedem Szenario informiert. Prinzipiell ist die Verwendung nicht vorgesehen.

Halten und Parken ist nur in den dafür vorgesehenen Flächen erlaubt. Zufahrtswege sind freizuhalten. Im gesamten Übungsgelände ist mit üblichen Straßenverkehr zu rechnen – besondere Vorsicht bei Szenarien im öffentlichen Raum.

Datenschutz

Während der Übung finden Drohnenflüge sowie Bild- und Videoaufnahmen statt. Mit der Unterschrift zur Sicherheitsunterweisung wird das Einverständnis zur Datenverwendung erteilt.

Wir freuen uns auf eine spannende, lehrreiche und unfallfreie Rotkreuz-Bundesübung 2025.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die Kenntnisnahme der Unterweisung.

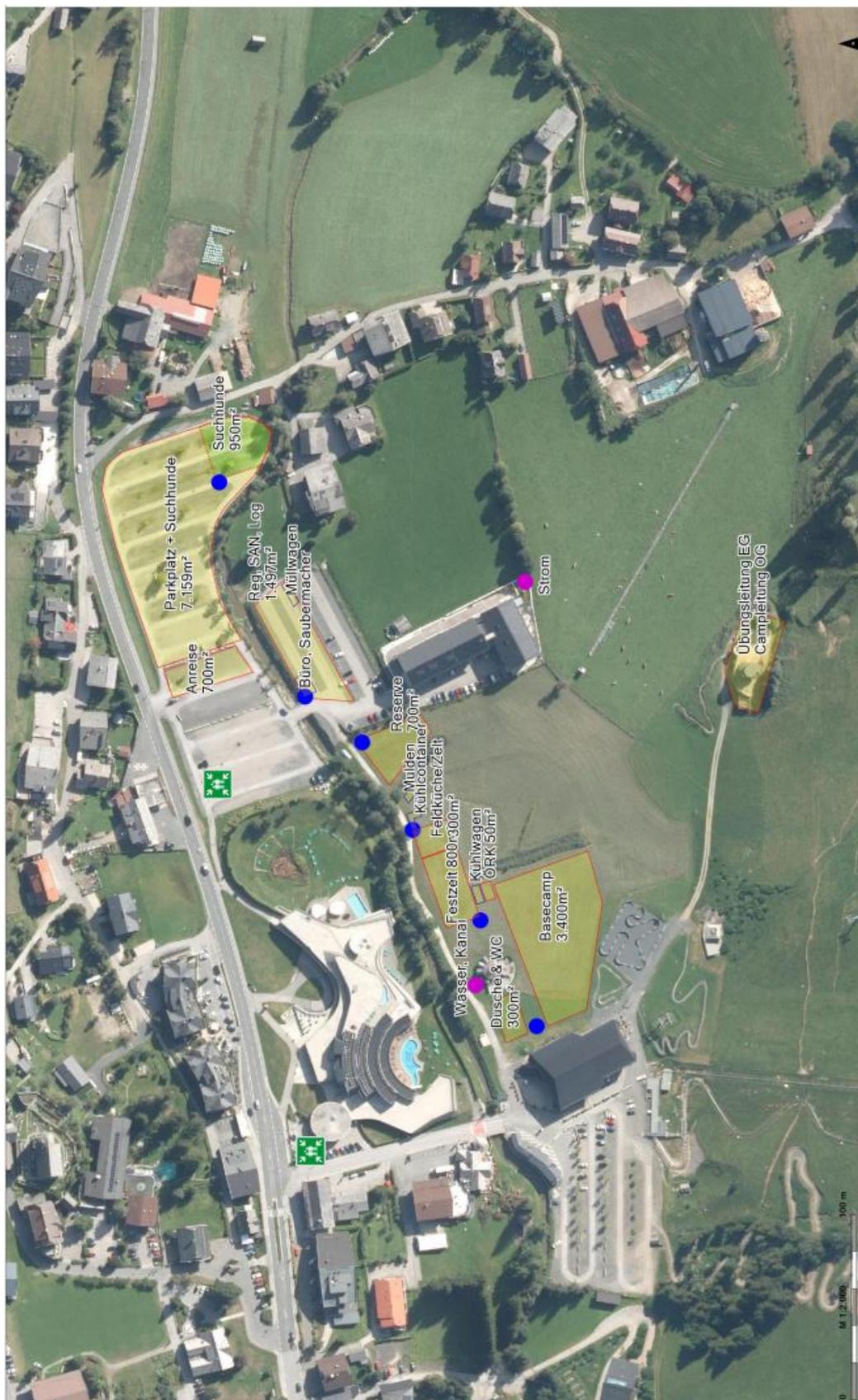
Datum, Name (leserlich)

Unterschrift

SICHERHEITS- UNTERWEISUNG



ÜBERSICHTSPLAN BASECAMP



SICHERHEITS- UNTERWEISUNG



SICHERHEITSTECHNISCHE VORGABEN IM BASECAMP

- Die Abnahme und Überprüfung der Sicherheit im Basecamp wird durch einen Sicherheitsoffizier der Übungs- und Einsatzleitung durchgeführt.
- Jedes Zelt und jeder geschlossenen Raum ist mit mindestens einem tragbaren Feuerlöscher S6 gemäß Brandklasse AB auszurüsten. Der tragbare Feuerlöscher hat den aktuellen gesetzlichen Vorschriften (ÖNORM, EN) zu entsprechen.
- Jede Feuerstelle bzw. Kochstelle ist mit mindestens einem tragbaren Feuerlöscher P6 gemäß Brandklasse ABC auszurüsten. Der tragbare Feuerlöscher hat den aktuellen gesetzlichen Vorschriften (ÖNORM, EN) zu entsprechen.
- Jedes Aggregat und jede Heizkanone ist mit mindestens einem tragbaren Feuerlöscher P6 gemäß Brandklasse ABC auszurüsten. Der tragbare Feuerlöscher hat den aktuellen gesetzlichen Vorschriften (ÖNORM, EN) zu entsprechen.
- Bezüglich der Zeltbeleuchtung sind nur Leuchten, die für den Gebrauch in Feuchträumen und mit einem Splitterschutz versehen sind, zugelassen (z.B. Primalight, Goliath).
- Verlängerungskabel, Zeltleuchten, usw. im überdachten Bereich (Zelt-Innenbereich) haben mindestens der Schutzklasse IP44 zu entsprechen.
- Kabeltrommel und Verlängerungskabel sowie Steckverbindungen im Außenbereich müssen der Schutzklasse IP67/IP68 entsprechen.
- Die Zelt Abspannungen haben mit einem sichtbaren Absperrband gesichert zu sein.
- Der gesamte Lagerplatz muss sichtlich abgesperrt werden.
- Die KFZ Wagenhalteplätze müssen sichtlich eingegrenzt werden.
- Die Lagerung von Gefahrenstoffen (Gas, Benzin, Diesel) wird in einem separaten Bereich definiert (vor Ort).
- Am Übungsgelände ist generell im Schritttempo zu fahren.
- Kabeltrommeln müssen komplett abgerollt werden und stolperfrei verlegt werden.